Gisela Zacherl:

**„Eisvogel und Aronstab – Wanderungen im Würmtal zwischen Starnberg und Planegg“**

Buchendorfer Verlang 1996

S. 130:

**Im Eichen-Hainbuchenwald**

Der zirka drei Hektar große Wald [*Anm.: es sind recht genau 4 Hektar*] liegt an der Bahnlinie. Er ist von der Rudolf-von-Hirsch-Straße aus beim Schild „Naturdenkmal“ südlich des Altenheimes zugänglich. Kleinste Reste dieses Waldtyps gibt es noch weiter südlich in Richtung Gauting. (...) Hohe, kräftige Eichen in Gesellschaft von zum Teil schief und gedreht gewachsenen, knorrigen Hainbuchen bestimmen das Waldbild. Dazwischen viel Jungwuchs. In der Krautschicht gedeihen Efeu, Sauerklee und Leberblümchen, [*Anm.: auch Veilchen*] Teppiche von Buschwindröschen überziehen den Waldboden. Aus den Baumkronen erklingt der schmetternde Gesang der Buchfinkenmännchen zu uns herab. Darunter mischen sich die Stimmen von Rotkehlchen, **Waldlaubsänger**, Kleiber, Gartenbaumläufer und verschiedenen Meisenarten. Dazwischen immer wieder die fast schwermütig anmutenden schallenden Laute des **Grauspecht**s.
(...) Vielleicht sprechen wir auch besser von einem Wäldchen. Obwohl es nicht groß ist, ist es doch eine Besonderheit; ein Naturmuseum, das einmalig ist im Landkreis Starnberg.

Einst war diese Waldform charakteristisch auf unseren Schotterböden. Nicht als ursprüngliche Waldbedeckung, sondern bereits vom Menschen beeinflußt.

(...)

**Im März 1983 war ein Bebauungsplan mit einer Mehrheit im Gemeinderat bereits beschlossene Sache.** **Durch schnelles und entschlossenes Handeln gelang es den Vertreterinnen des Bundes Naturschutz in Krailling, Sophie Thurner und mir, dieses Bauvorhaben zu Fall zu bringen.**
Der Kraillinger Eichen-Hainbuchenwald ist nicht nur als Bannwald und Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen, sondern seit 1987 zusätzlich als wertvoller Landschaftsbestandteil nach Artikel 12 des Bayerischen Naturschutzgesetzes geschützt. Somit ist er vor jeglichem Bauzugriff gesichert.

----

*Gisela Zacherl war eine sehr engagierte Naturschützerin und eine frühere Vorsitzende der Ortsgruppe Krailling des BUND Naturschutz.*